

MEDIENMITTEILUNG VOM 22.04.2014

Limmattalbahnhof und Schlieren verhandeln über Trasseeführung im Spitalquartier

Die Limmattalbahnhof AG und der Stadtrat von Schlieren haben sich gemeinsam auf einen Prozess zur Behandlung der Einsprache der Stadt Schlieren geeinigt. Ab Juni finden Verhandlungen zwischen der Limmattalbahnhof AG und einer Delegation des Stadtrats statt. Im Zentrum steht eine Überprüfung der Trasseeführung im Spitalquartier.

Im Rahmen der öffentlichen Auflage hat der Stadtrat von Schlieren eine Einsprache zur Limmattalbahnhof eingereicht. Zentraler Punkt ist die Forderung nach einer unterirdischen Linienführung in der Spitalstrasse. Das Ziel der Limmattalbahnhof AG ist es, gemeinsam mit der Stadt Lösungen zu erarbeiten und die Einsprache einvernehmlich zu bereinigen. Deshalb werden die umstrittenen Punkte ab kommenden Juni in ausseramtlichen Verhandlungen zwischen einer Delegation des Stadtrates und der Limmattalbahnhof AG besprochen. Inhaltlich geht es vor allem um eine Überprüfung der Trasseeführung im Spitalquartier. Der Einspracheprozess mit der Stadt Schlieren soll in rund einem Jahr abgeschlossen werden.

Der Schlierer Stadtrat hat zudem beschlossen, einen runden Tisch zur Limmattalbahnhof zu bilden. Dieser soll alternierend zu den Verhandlungen tagen und den Stadtrat beratend unterstützen. Die Limmattalbahnhof AG wird bei Bedarf zu den runden Tischen eingeladen.

Verhandlungen mit Einsprechern im April gestartet

Die Behandlung der Einsprachen ist Teil des Plangenehmigungsverfahrens, das Ende 2013 unter der Leitung des Bundesamts für Verkehr gestartet wurde. Während der öffentlichen Auflage gingen 196 Einsprachen zur Limmattalbahnhof ein. Die für die Planung zuständige Limmattalbahnhof AG strebt an, möglichst viele Einsprachen einvernehmlich zu bereinigen. Deshalb finden seit Anfang April 2014 ausseramtliche Einigungsverhandlungen mit Einsprechern statt. Wo keine Einigung möglich ist, entscheidet das Bundesamt für Verkehr bzw. die eidgenössische Schätzungscommission über die Einsprache.

Medienkontakt

Limmattalbahnhof AG, Julie Stucki, Leiterin Kommunikation, 044 575 10 93, julie.stucki@limmattalbahnhof.ch

Limmattalbahnhof

Die Limmattalbahnhof ergänzt als leistungsfähiges Transportmittel das öffentliche Verkehrsnetz in der dynamischen Region Limmattal. Sie ist als schneller Feinverteiler konzipiert und verkehrt zu 92 Prozent auf Eigentrasse. Geplant und gebaut wird sie durch die Limmattalbahnhof AG. Die Linienführung führt vom Bahnhof Zürich-Altstetten über Schlieren, Urdorf, Dietikon und Spreitenbach im Kanton Aargau bis nach Killwangen. Vorgesehen sind 27 Haltestellen. www.limmattalbahnhof.ch